

POURST

Vollautomatische
Spitzen-Kleinbildkamera

135 S



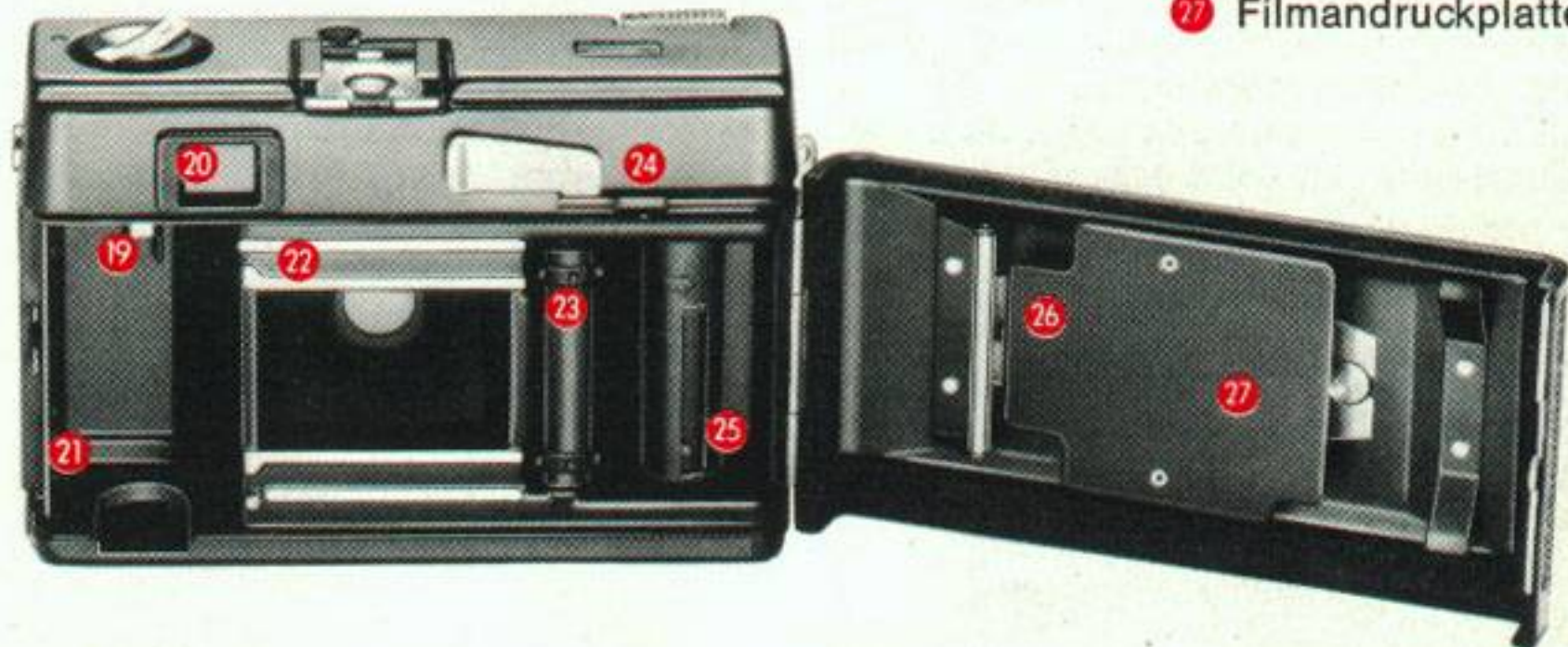
Einzelbesch

- 1 Filmzählwerk
- 2 Auslöser
- 3 Blitzschuh mit Mittenkontakt
- 4 Leuchtrahmensucher mit Mischbild-Entfernungsmesser
- 5 Rückspulkurbel und Rückwandverschluß
- 6 Blitz-Kabelkontakt
- 7 Trageöse
- 8 Selbstauslöser
- 9 CdS-Belichtungsmesser
- 10 Objektiv
- 11 Automatik-Einstellring
- 12 Entfernung-Einstellring
- 13 DIN/ASA-Einstellhebel
- 14 Rückspulsperrknopf
- 15 Rastklinke für Automatik-Ring



Bedienung der PORST 135 S

- | | | |
|---------------------|---|-----------------------|
| 16 Stativgewinde | 19 Mitnehmergabel zum Eingriff in die Filmpatrone | 22 Filmgleitbahn |
| 17 Batteriebehälter | 20 Suchereinblick | 23 Filmtransportrad |
| 18 Kamera-Rückwand | 21 Filmkammer | 24 Schnellschalthebel |
| | | 25 Filmaufwickelspule |
| | | 26 Filmgleitrolle |
| | | 27 Filmandruckplatte |



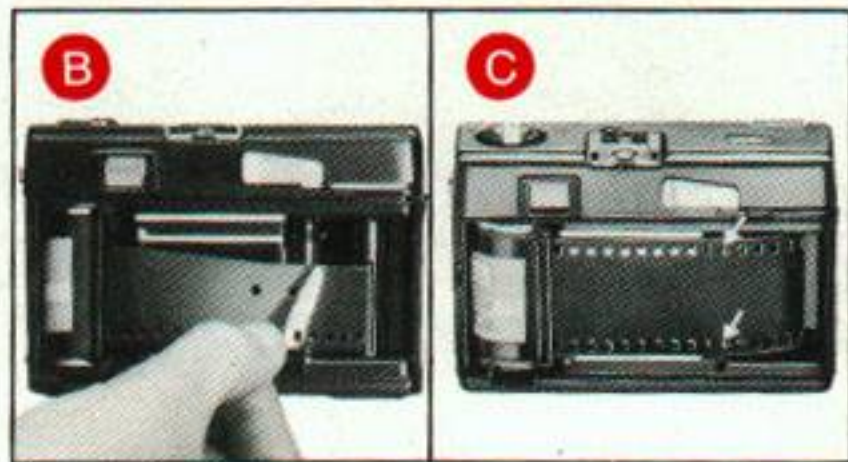
Batterie einsetzen

Der CdS-Lichtmessgerät PORST 135 S wird von einer 1,35 Volt-Batterie gespeist (z. B. Mallory PX 675). Den Batteriegehäuse-Deckel (17) am Kameraboden in Pfeilrichtung schieben und öffnen. Batterie mit der Plus-Seite nach oben einlegen (Abb. A). Markierung im Gehäusedeckel beachten. Vor dem Einsetzen soll die neue Batterie mit einem trockenen, sauberen Tuch beidseitig abgewischt werden. Die durchschnittliche Lebensdauer der Batterie beträgt ca. 1 Jahr.



Filme einlegen

Durch das Herausziehen des Rückspulkrübel (5) öffnet sich die Kamera-Rückwand. Den Kleinbild-Film (am besten PORST Color oder PORST Diachrome mit 20 oder 36 Aufnahmen) in die linke Filmkammer (21) einlegen. Rückspulkrübel wieder einschieben. Den Filmanfang in einen der Schlitze der Filmaufwickelspule (25) stecken und ein Perforationsloch in die Mitnehmer Spitze einhängen (Abb. B). Schnell-schalthebel (24) betätigen, bis die Transportzahnräder (25) beidseitig in die



Perforation eingreifen (Abb. C). Kamera-Rückwand schließen. Kamera auslösen und Film weitertransportieren, bis im Fenster des Filmzählwerkes ① die Ziffer 1 der Markierung gegenübersteht. Die PORST 135 S ist jetzt aufnahmebereit (Abb. D).

Automatische Belichtung

Die Filmempfindlichkeit des verwendeten Filmes durch Drehen des DIN/ASA-Einstellhebels ⑬ an der Objektiv-Unterseite einstellen (Abb. E). Nun den Automatik-Einstellring ⑪ mittels



der Rastklinke ⑮ entriegeln und solange drehen, bis der Buchstabe „A“ der Einstellmarke gegenübersteht (Abb. F).



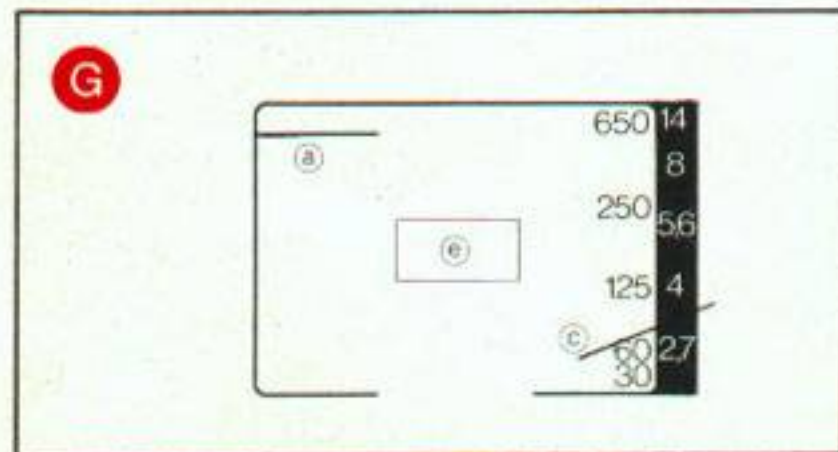
Verschlußzeiten und Blendenöffnungen werden den Lichtverhältnissen entsprechend automatisch eingestellt.

Sucher

Im hellen Leuchtrahmensucher ④ sind alle notwendigen Informationen für ein perfekt belichtetes Bild zu ersehen.

Parallax-Markierung

Bei einem Aufnahmeabstand unter 1,5 m darf das Motiv nicht über die Parallax-Markierung (Punkt „a“ in Abb. G) hinausragen.



Richtige Belichtung

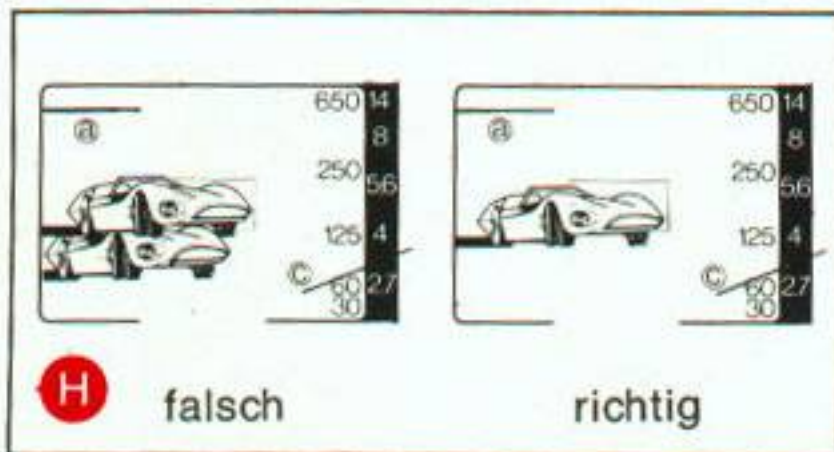
Eine optimale Belichtung wird dann erzielt, wenn die Belichtungsmessernadel in der Zone zwischen der oberen und unteren roten Warnmarke steht. Steht die Belichtungsmessernadel (Punkt „c“ in Abb. G) im oberen roten Warnfeld sind die Lichtverhältnisse zu intensiv für eine gut belichtete Aufnahme.

Nicht ausreichende Lichtverhältnisse

Steht die Belichtungsmessernadel im unteren roten Warnfeld ist eine richtig belichtete Aufnahme wegen zu geringer Lichtverhältnisse nicht mehr möglich. Rücken Sie in diesem Falle das Motiv in bessere Lichtverhältnisse oder verwenden Sie ein PORST Blitzgerät.

Entfernungsmesser

Die POF 135 S ans Auge nehmen und durch den Sucher blicken. Den Entfernungseinstellring so lange drehen, bis sich die Doppelkonturen des Motivs im Meßfeld (Punkt „e“ in Abb. G) genau decken (Abb. H). Eine andere Möglichkeit ist, die Entfernung zwischen Kamera und Motiv abzumessen oder zu schätzen, und den ermittelten Wert auf den Entfernungseinstellring zu übertragen. Die Meterskala ist im Sucher in der rechten unteren Ecke sichtbar.



Weitere Kontrollfunktionen

Die Blendenwerte sind ganz rechts im Sucher sichtbar (Abb. G), etwas nach links verschoben stehen die Verschlussgeschwindigkeiten. Beim Auslösen der Kamera wird die Belichtungsmesser-Nadel für einen Moment fixiert und der Verschluss arbeitet mit den angezeigten Werten.

Filmrückspulung

Ist der Film belichtet, muß er vor dem Öffnen der Kamera-Rückwand in die Filmpatrone zurückgespult werden. Dazu den Rückspulsperrknopf (14) drücken. Rückspulkurbel ausklappen und in Pfeilrichtung drehen, bis die Rückspulung spürbar leichter geht und sich der Film von der Aufwickelspule löst (Abb. J).

Rückspulritzel herausziehen, bis sich die Kamerarückwand öffnet. Den Film herausnehmen und sofort zur Entwicklung geben (am besten in das PHOTO PORST Großlabor).

Blitzaufnahmen

Die PORST 135 S besitzt eine Blitz-Automatik, zu deren Funktion nur die Leitzahl des verwendeten Blitzgerätes eingestellt zu werden braucht. Dazu die Rastklinke ⑮ des Automatik-Ringes lösen und den Ring drehen, bis das Wort „FLASH“ der gewünschten Leit-

zahl-Markierung gegenübersteht (Abb. K). **Beispiel:** eingesteckt auf Leitzahl 28. Grüne Zahlen bedeuten Leitzahl bei Meter-Einstellung, weiße Zahlen bedeuten Leitzahl bei feet-Einstellung. Die Leitzahlen beziehen sich auf 18 DIN:

Leitzahl: 8 - 10 - 14 - 20 - 28 - 40 - 56
Bei Verwendung eines Blitzgerätes, dessen Leitzahl hier nicht aufgeführt ist, muß die nächstliegende Leitzahl-Markierung benutzt werden (z. B. Blitzgerät = Leitzahl 16, Blitzautomatik



PORST 135 S = Leitzahl 14).

Ist die entsprechende Leitzahl eingestellt, läßt sich der Entfernungseinstellring ⑫ nur in einem bestimmten Abstand bewegen. Innerhalb dieses Bereiches werden die Blitz-Aufnahmen optimal belichtet.

Blitzgeräte mit Mittenkontakt werden auf dem Blitzschuh aufgesteckt. Blitzgeräte mit Kabelkontakt werden an dem seitlichen Synchron-Nippel ⑥ befestigt, jetzt durch den Sucher blicken, die Entfernung mittels Mischbild-Entfernungsmesser einstellen und Kamera auslösen.

Befindet sich der Automatik-Einstellring auf Blitz-Stellung, arbeitet die Compact-Kamera mit einer Verschußzeit von $1/25$ sec.

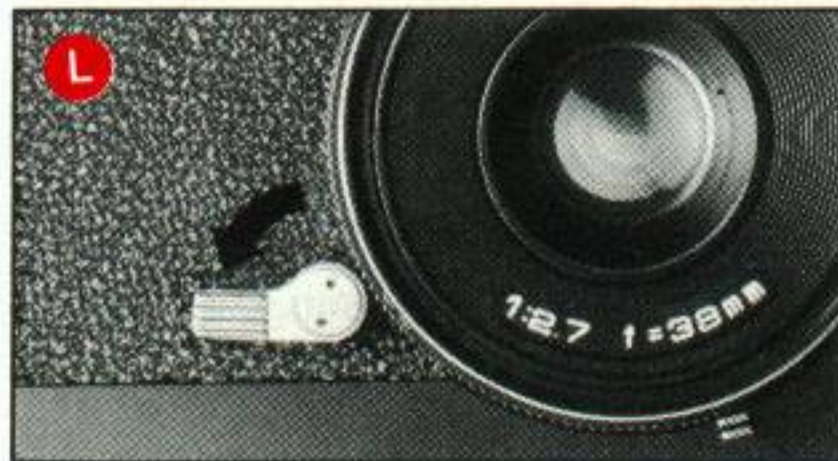
Die PORST 135 S ist also für X- und M-Kontakt, Blitzwürfel, FM-Blitzlampen und Elektronen-Blitzgeräte synchronisiert.

Wichtig

Bei Verwendung eines Compact-Blitzgerätes ist dessen Automatik auszuschalten, da die Blitzautomatik bereits in die PORST 135 S eingebaut ist.

Selbstausröser

Der Selbstauslöser ⑧ kann für Normal- und Blitzaufnahmen verwendet werden. Vor der Verwendung die Kamera auf einem PORST Stativ befestigen, oder auf einen stabilen Untergrund stellen. Schnellschalthebel betätigen und Selbstauslöser in Pfeilrichtung



spannen (Abb. L). Kamera auslösen. Durch ein mit Klicklaut wird die Auslösung der PORST 135 S nach ca. 8 sec. Vorlaufzeit angezeigt.

Zeitaufnahmen (B)

Die Rastklinke des Automatik-Ringes ⑰ lösen und den Ring drehen, bis der weiße Buchstabe „B“ der Einstellmarke gegenübersteht. Der Verschluss bleibt nur geöffnet, solange der Auslöser gedrückt ist (Blende 1:2,7). Bei Zeitaufnahmen empfiehlt es sich, mit PORST Stativ und PORST Drahtauslöser zu arbeiten.

Noch einige Tips

Filter: Verwendet werden Filter mit Schraubfassung 46 x 0,75 mm. Die PORST 135 S ist so konstruiert, daß ein aufgeschraubtes Filter auch das Fenster des CdS-Belichtungsmessers ⑨ überdeckt.

Das Filter wird bei der Belichtungsmessung gleich berücksichtigt.

Pflege und Reinigung: Das Objektiv vor Flugsand, Wasserspritzen und Fingerabdrücken schützen. Objektiv mit einem weichen Haarpinsel oder sauberen Leinenlappchen reinigen. Die geöffnete Kamera (Filmkammer, Filmbahn) von Zeit zu Zeit mit einem weichen Haarpinsel von evtl. vorhandenem Staub oder Filmresten befreien.

- Änderungen im Interesse des technischen Fortschritts bleiben vorbehalten.

Nützliches Zubehör zur PORST 135 S

In eine PORST Kamera gehört ein PORST Farbfilm!

Mit einem **PORST Objektivpinsel mit Blasebalg** lassen sich alle technischen Geräte spielend leicht sauber halten. Das weiche Haar verhindert, daß beim Reinigen die Oberfläche beschädigt wird.

PORST Blitzgeräte, die zuverlässigen.

Sie können mit Ihrer Kamera „rund um die Uhr“ fotografieren, wenn Sie ein PORST Blitzgerät besitzen. Ob Sie sich für PORST Blitzwürfeladapter entscheiden, für ein PORST Blitzgerät, für Blitzbirnchen oder für ein Elektronenblitzgerät – von der düsteren Höhle bis zur Mitternachtsparty können Sie jede Aufnahmesituation ins rechte Licht rücken.

Eine **PORST Sonnenblende** ist ein Zubehör, das Sie nie von Ihrer Kamera nehmen sollten. Die PORST Sonnenblende verhindert störende Lichtreflexe und schützt Ihr Objektiv wirkungsvoll vor Schlägen. Die PORST Sonnenblenden sind aus hartem Gummi und umstülpbar.

Das **PORST UV/Skylightfilter** ist ebenso unentbehrlich wie die Sonnenblende. Es verhindert, daß durch UV-Strahlen Unschärfen entstehen

und die leichte Rötung des Filters läßt die Farben leuchtender und „wärmer“ erscheinen. Ein ständig aufgeschraubtes Filter schützt das Objektiv vor Kratzern und Verschmutzung.

Die **PORST Stative** sind handlich, leicht und sicher. Für Nachtaufnahmen, für Zeitaufnahmen und für Trickaufnahmen ist ein PORST Stativ in Verbindung mit einem **PORST Drahtauslöser** unentbehrlich.

Lassen Sie sich bei Ihrem nächsten Besuch in einer unserer Vertriebsstellen einmal die PHOTO PORST Zubehörartikel vorführen oder fragen Sie einfach beim PHOTO PORST Versand, 85 Nürnberg, Veilhofstr. 6 an.

PHOTO PORST GARANTIE

Alle Produkte der Fotomarkte PORST sind Qualitätserzeugnisse. Sie unterliegen einer strengen, mehrfachen Qualitätskontrolle beim Hersteller und bei PHOTO PORST. Deshalb übernimmt PHOTO PORST für

PORST 135 S 1 Jahr Garantie

Die Garantieerklärung gilt ab Kaufdatum — die Rechnung ist zugleich der Garantieschein. Deshalb sehr wichtig: Kassenzettel bzw. Rechnung unbedingt aufbewahren und im Garantiefall zusammen mit dem Gerät direkt an PHOTO PORST, 854 Schwabach, Falbenholzweg 1, Abteilung technischer Kundendienst schicken, damit der Fehler möglichst schnell beseitigt werden kann.

Innerhalb der Garantie beseitigt PHOTO PORST alle Fabrikations- und

Materialfehler, die den Wert oder die Tauglichkeit zum gewöhnlichen Gebrauch aufheben oder erheblich mindern. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantieleistung fallen Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung, Behandlung (z. B. ausgelaufene Batterien) oder Fremdeingriff entstehen. Deshalb die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen und gut aufbewahren.



PHOTO PORST · 85 NÜRNBERG

J 1075